

Vorstellung der „Junge Aktive“ - Sprecherin Svea

Zuständigkeitsbereich: Öffentlichkeitsarbeit, Ansprechpartner für verschiedene Projekte der JA-Gruppe

„Niemand hat dir einen Wunsch gegeben ohne die Kraft, diesen zu verwirklichen.“
(R.Bach)

Ich heiße Svea und bin 25 Jahre alt.

Schon zu Beginn meiner Schulzeit war ziemlich schnell klar, dass etwas nicht stimmen konnte, weil ich in den ersten Jahren der Grundschulzeit nicht Lesen und Schreiben gelernt habe. Damals wurde das Ganze von Seiten der Lehrer nicht auf eine Legasthenie sondern auf mangelndes Interesse und fehlende Intelligenz geschoben und erst im 2. Schuljahr wurde überhaupt auf Legasthenie getestet. Hiernach erhielt ich einen Nachteilsausgleich bei den schulischen Leistungen und wurde sowohl privat therapiert, wie auch in der Schule gefördert. Hierdurch wurde ich eine der Klassenbesten.

Dies zeigt für mich, wie viel Gutes Aufklärungsarbeit zum Thema Legasthenie leisten kann.

Die Therapien brachten für mich viel Besserung und ich konnte gute Fortschritte machen. Beim Lesen merkte ich meine Legasthenie nur noch wenig, aber beim Schreiben hadere ich oft mit der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Strukturierung von Sätzen.

Auch durch die Unterstützung meiner Eltern und Schwestern konnte ich 2012 mein Abitur auf einer Gesamtschule machen.

Besonders durch die Unterstützung meiner Mutter, die Buchhändlerin ist, wurde Lesen zu einem meiner Hobbies. Außerdem mache ich leidenschaftlich gerne Sport, egal ob Laufen, Bergsteigen oder Wellenreiten.

Nachdem ich in der Oberstufe keinen Nachteilsausgleich mehr erhalten habe und dadurch meine Abiturnote nicht für einen Medizinstudienplatz reichte, arbeite ich mittlerweile als Gesundheits- und Krankenschwester.

Bei den Jungen Aktiven bin ich seit dem ersten Winterworkshop 2016 aktives Mitglied.

Beim Winterworkshop 2017 wurde ich dann als Sprecherin gewählt, um bis September 2017 eingearbeitet zu werden.

Als Nachfolgerin von Mario übernehme ich jetzt die Betreuung verschiedener Arbeitsgruppen und die Öffentlichkeitsarbeit. Als Sprecherin möchte ich mehr über die Themen Legasthenie und Dyskalkulie aufklären, da es immer noch zu viel Unwissenheit gibt, die zulasten der Betroffenen geht. Außerdem möchte ich anderen Betroffenen Mut machen, offen über das Thema zu sprechen und ihre Rechte einzufordern und durchzusetzen.